

Kirchgemeinde Heimswyl.

(Fortsetzung.)

IV. Rothenbaum (Fortsetzung.)

Knobel, 1 Heimwesen	30	1	5	
Linden, 1 Heimwesen	15	1	5	
Mischleren, 1 Haus	10	50	4	50
Moosmatt, 1 Heimwesen	30	1	5	
Obere Mülseren, Hof	10	50	4	50
Reutsch, 1 kleines Heimwesen	30	1	5	
Rinderbachmühle, 2 Häuser, Hof und Mühle (Rinderbach)	30	1	5	
Scheuer, 2 Häuser	10	45	4	45
Schindelberg, 2 Häuser	10	45	4	45
Schindelgass, 3 Häuser	10	45	4	45
Vorder-Brüggeln, Hof	30	1	5	
Vordere Drenen, 3 Häuser	30	1	5	
Vor dem Wald, 1 Heimwesen	30	1	5	
Vorder-Zeülischal, 2 Häuser	30	1	5	
Untere Brüggeln, 2 Häuser	30	50	4	50
Untere Mülseren, 1 Heimwesen	10	50	4	50
Wängelen, 2 Häuser	10	50	4	50
Winterholz, 2 Häuser	30	1	5	

Entfernung					
von der Kirche		vom Amtsh.		von Bern	
St.	M.	St.	M.	St.	M.
	30	1		5	
	15	1		5	
	10	50		4	50
	30	1		5	
	10	50		4	50
	30	1		5	
	30	1		5	
	10	45		4	45
	10	45		4	45
	10	45		4	45
	30	1		5	
	30	1		5	
	30	1		5	
	30	50		4	50
	10	50		4	50
	10	50		4	50
	30	1		5	

Kirchgemeinde Hindelbank.

Bevölkerung 1190 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Ist eingetheilt in die drei Gemeinden:

- I. Hindelbank.
- II. Häriswyl.
- III. Mörtschwyl und Schleumen.

I. Hindelbank, Pfarrdorf, mit dem Schloßgut und den 2 Sumpfgütern bildet eine Burger- und eine Einwohner-Gemeinde, zugleich eine Rechtsame- oder Schuposen-Gemeinde und vereint mit Häriswyl eine Armenvereins-Gemeinde; mit 1 Schule	30	2	30
II. Häriswyl, Dorf, bildet eine Einwohnergemeinde, und vereint mit Hindelbank eine Armenvereins-Gemeinde; hat 1 Schule	30	3	15
III. Mörtschwyl, kleines Dörfchen (Merschwyl)	30	3	15
Schleumen, kleines Dörfchen	20	2	45
Diese zwei Dörfchen bilden zusammen eine Einwohner- und Armengemeinde, und haben 1 Schule			
Häusli, im, Haus			
Sumpf, im, 2 Güter zu Hindelbank gehörend	12		
Greut, im, Haus zu Mörtschwyl gehörend			
Kreuzhölzli, Haus bei Häriswyl			
Siebel-Rain, Haus bei Häriswyl			